

Prof. Dr. med. Peter Knuth verstorben



Prof. Dr. med. Peter Knuth, Träger der Rudolf-Frey-Medaille der DGAI, ist am 21. Februar 2012 im Kreise seiner Familie in Krefeld verstorben. Er wurde 65 Jahre alt. Herr Professor Knuth war Facharzt für Anästhesiologie, lange Jahre Geschäftsführender Arzt der Bundesärztekammer (BÄK) und anschließend Hauptgeschäftsführer des Berufsverbandes Deutscher Internisten (BDI).

Der am 13. September 1946 in Bamberg geborene Peter Knuth hat bei seinen unterschiedlichen Ausbildungsgängen und

beruflichen Stationen vom Polizisten, Diplom-Verwaltungsfachwirt, Fach- und Chefarzt für Anästhesiologie am Carl-von-Hess-Krankenhaus Hammelburg, Leiter des Dezernates II und Geschäftsführender Arzt der BÄK, Hauptgeschäftsführer des BDI bis zum Studenten der Jurisprudenz an der Fernuniversität Hagen stets die Notfallmedizin im Auge gehabt und wurde u.a. auf diesem Gebiet umfangreich wissenschaftlich tätig.

Er wurde durch zahlreiche Auszeichnungen geehrt, wie mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette der BÄK und dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der damalige Präsident der DGAI, Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus van Ackern, verlieh ihm auf dem Deutschen Anästhesiekongress 1996 die Rudolf-Frey-Medaille für herausragende Verdienste um die Notfallmedizin.

Ein nicht minder großes Anliegen von Herrn Professor Knuth war eine qualifizierte, zeitgemäße und den Patienten dienende Facharztweiterbildung. So zählt er neben dem im vergangenen Jahr

verstorbenen langjährigen Präsidenten der BÄK, Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, zu den „Vätern“ der grundlegenden Reform der Weiterbildungsordnung beim Deutschen Ärztetag 1992 in Köln mit der u.a. die Fakultative Weiterbildung in der speziellen anästhesiologischen Intensivmedizin eingeführt wurde.

Prof. Dr. Peter Knuth galt als einer der tiefsten Kenner des deutschen Gesundheits- und Krankenhauswesens und war stets ein hochkompetenter und fairer Ansprechpartner für die deutsche Anästhesiologie, insbesondere in allen Fragen der Notfallmedizin und der Weiterbildung.

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ist Herrn Prof. Dr. med. Peter Knuth zu großem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Gabriele Nöldge-Schomburg
Präsidentin der DGAI